

## [DTEK hat 100 Tausend Tonnen Kohle aus Polen importiert](#)

**25.11.2023**

Bis zum heutigen Tag hat DTEK 103.000 Tonnen Kohle aus Polen für die Wärmekraftwerke des Unternehmens importiert. Dies teilte der CEO von DTEK Energy, Ildar Saleev, auf Facebook mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Bis zum heutigen Tag hat DTEK 103.000 Tonnen Kohle aus Polen für die Wärmekraftwerke des Unternehmens importiert. Dies teilte der CEO von DTEK Energy, Ildar Saleev, auf Facebook mit.

Aufgrund des kalten Wetters der letzten Tage ist auch die Belastung des Energiesystems deutlich gestiegen. Vor allem auf die thermische Erzeugung, die sie mit ihren Rangierkapazitäten in der Spitze des Stromverbrauchs ausgleicht.

Laut Saleev wird die zusätzliche Menge an Kohle es der ukrainischen Wärmeerzeugung und dem Energiesystem insgesamt ermöglichen, zuverlässiger durch die Heizperiode zu kommen.

Die Kohlelieferungen werden regelmäßig fortgesetzt, da das Unternehmen plant, bis zum Ende der Herbst-Winter-Periode weitere 177.000 Tonnen Kraftwerkskohle im Rahmen der vertraglich vereinbarten Mengen zu importieren.

„Dies wird dazu beitragen, die Zuverlässigkeit des Wärmeerzeugungs- und Energiesystems aufrechtzuerhalten, so dass die Ukrainer im Winter mit Licht und Wärme versorgt waren“, sagte der Generaldirektor von DTEK Energo.

Am 20. Oktober erhielt DTEK die ersten 40.000 Tonnen Importkohle. am 13. November schloss DTEK einen Vertrag über 70.000 Tonnen Wärmekraftkohle aus Polen ab und erhöhte damit das Gesamtvolumen der Kohleimporte auf 280.000 Tonnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.